

### Tagungsgebühr:

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

### Anmeldung:

Bitte melden Sie sich per Mail verbindlich bis zum **06.11.2020** an unter:

**[l.huettermann@caritas-hannover.de](mailto:l.huettermann@caritas-hannover.de)**

### Tagungsort:

Diese Veranstaltung ist bezüglich der Teilnehmer\*innenzahl limitiert und wird als Videokonferenz über Zoom stattfinden. Der Einwahlcode wird Ihnen per Mail mit der Teilnahmebestätigung zugesendet.

### Kontakt:

Caritas Forum Demenz –  
GerontoPsychiatrisches Kompetenzzentrum  
Plathnerstraße 51, 30175 Hannover

### Hinweis!

Mit der Anmeldung zu dieser Veranstaltung wird den Veranstaltern die Erlaubnis erteilt, diese Onlineveranstaltung aufzuzeichnen und die Aufnahmen für die Öffentlichkeitsarbeit der Veranstalter und die Dokumentation der Veranstaltung zu verwenden und zu veröffentlichen.

### Ansprechpartnerinnen:

Lisa Othmer  
Tel.: 0511/700 207 37

Lucie Hüttermann  
Tel.: 0511/700 207 36

Melanie Bargemann  
Tel.: 0511/700 207 33

**Veranstalter** sind die vom Land Niedersachsen geförderten Initiativen:



in Kooperation mit:



## 12. GERONTOPSYCHIATRISCHES SYMPOSIUM

### „WER STÖRT DENN DA? EXTREMINDIVIDUALIST\*INNEN IN DER GERONTOPSYCHIATRIE“

**ONLINEVERANSTALTUNG**

**18. NOVEMBER 2020**

**10:00 – 14:00 UHR**

## DAS PROGRAMM

Durch die Pflegestärkungsgesetze sind psychische Beeinträchtigungen stärker in den Fokus gerückt und die Möglichkeiten, Leistungen aus dem SGB XI in Anspruch zu nehmen, erweitert worden. Außerdem spielt die Gruppe der ins Alter gekommenen, chronisch psychisch erkrankten Menschen mit Pflegebedarf, eine zunehmend wichtigere Rolle.

Seit Jahren ist in den verschiedenen Bereichen der Altenhilfe eine Veränderung der zu betreuenden Personengruppe zu beobachten. In der Betreuung und Begleitung von älteren Menschen und deren Angehörigen werden wir mit Menschen konfrontiert, die sogenannte „herausfordernde“ Verhaltensweisen zeigen. Sind diese Verhaltensweisen besonders ausgeprägt, gerät das System an bzw. über die Grenzen des machbaren. In diesem Zusammenhang hat der Begriff „Systemsprenger\*in“ Einzug gehalten.

*Wer sind eigentlich „diese Systemsprenger\*innen“? Welche Merkmale werden diesem Personenkreis zugeschrieben?* Diese Fragen werden wir im Rahmen der Veranstaltung aus unserer Sicht beantworten.

Weitere Diskussionsfragen, denen während der Veranstaltung nachgegangen werden soll lauten:  
*Was passiert, wenn Menschen nicht in die spezialisierten Angebote passen? Wenn alle Beteiligten überfordert sind?*

***Was wird aus den Menschen, die keiner haben will?***

Die Corona-Pandemie wirkt wie ein Brennglas. Sie hat die Schwachstellen des Versorgungssystems deutlich ins Licht gerückt und gezeigt, dass Gesprächsbedarf besteht. Daher freuen uns auf einen interessanten Austausch mit Ihnen!

## DAS PROGRAMM

### 10:00 Uhr Begrüßung und Eröffnung

*Carolin Teller,*  
ambet Kompetenzzentrum  
Gerontopsychiatrische Beratung  
(KoGeBe)

*Melanie Bargemann,*  
Caritas Forum Demenz (CFD)  
GerontoPsychiatrisches Kompetenzzentrum

### 10:15 Uhr Gerontopsychiatrie – Aktuelles aus Niedersachsen

*Ansgar Piel,*  
Nds. Ministerium (MS) für Soziales,  
Gesundheit und Gleichstellung

*Jeanett Radisch,*  
Landesstelle Psychiatriekoordination  
Niedersachsen (LSPK)

*n. n.,*  
Landesfachbeirat Psychiatrie Nieder-  
sachsen (LFBPN)

### 11:00 Uhr Wer stört denn da? Extremindividua- list\*innen in der Gerontopsychiatrie

*Melanie Bargemann & Lisa Othmer*  
Caritas Forum Demenz (CFD)

### 11:20 Uhr Pause

## DAS PROGRAMM

### 11:50 Uhr Online- Workshops

**WS 1** ~~Infektionsschutz in der Gerontopsychiatrie – (un)möglich?~~  
**WS 1 findet nicht statt**

**WS 2** In unserer Gesellschaft und unserem Gesundheitssystem gibt es keinen Platz für „Systemsprenger\*innen“.

**WS 3** Das Niveau sinkt – die Qualität in der gerontopsychiatrischen Versorgung ist vielerorts unzureichend.

**WS 4** Multiprofessionelle, aufsuchende Teams in der Gerontopsychiatrie – die Lösung unserer Probleme?

**WS 5** Verbessert sich die Versorgungsqualität, wenn alle an einem Strang ziehen? – Chancen und Perspektiven

### 13:00 Uhr Vorstellung der Ergebnisse aus den Workshops

### 13:30 Uhr Was nehmen wir mit?

### 14:00 Uhr Ende der Veranstaltung

Die Anerkennung der Tagung als Fortbildungsveranstaltung ist bei der Ärztekammer Niedersachsen beantragt.